

***„Das weite Land der Seele...“ Sigmund Freud zur Einführung.  
Neuerscheinung Junius Verlag.***

Andreas Mayer, Lehrender an der „Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales“ in Paris, stellt seiner Darstellung zu Leben und Werk Sigmund Freuds einen Vers des englischen Dichters W.H.Auden voran:

*„...if often he was wrong and, at times, absurd,  
To us he is no more a person  
now but a whole climate of opinion  
under whom we conduct our different lives...”*

W.H.Auden *“In memory of Sigmund Freud”* 1939

Der Autor weist mit diesem Zitat auf die kulturelle Bedeutung der Psychoanalyse wie auch den Anspruch kritischer Sachbuch-Reflexion hin, die sich in der *„populärkulturellen Dauerpräsenz psychoanalytischer Wissensbestände“* zwischen mannigfacher Rezeption und subjektiven Narrativen behaupten muss. Leitfragen zu Textkritik wie auch zu historischen Kontexten müssen in der Präsentation beachtet werden und Methodik und Arbeitsgliederung klar bestimmen, um bloße substanzleere Redundanz (Wiederholung) zu vermeiden. Andreas Mayer wählt in seinem Zugang der Darstellung wesentlicher Inhalte der Psychoanalyse nach S.Freud die von ihm so formulierte *„genetische Methode“*. Damit meint er einen textkritischen Schwerpunkt, der die Entwicklungsprozesse des Denken Freuds wie auch den kulturellen Kontext widerspiegelt und sich so einem vorschnellen populären Begriffsinstrumentarium versagt. Es ist gleichsam ein humanistisches „ad fontes“, das den Autor antreibt und so wesentliche Einblicke in den Anspruch und das Werden der Psychoanalyse ermöglicht.

In sieben Überblickskapitel werden sowohl wissenschaftstheoretische Grundlagen (etwa: Traumdeutung, Triebtheorie) wie auch kulturtheoretische Werkaspekte (Sexualität und Gesellschaftsentwicklung, geschlechtsspezifische Aspekte, Religion) kompakt erläutert und diskutiert. Ein ausführlicher Anhang schließt diesen interessanten Textweg zur freudschen Analyse *„different lives“* in moderner Kultur.

***Andreas Mayer, Sigmund Freud – Zur Einführung. Junius Verlag 2016***

Walter Pobaschnig, Wien 1\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

